

Jubiläumsfahrt Assisi 2015

Abfahrt

Wir treffen uns am Montag, 19.10. um 12.45 auf dem Schulhof. Die Koffer werden ab 13.00 Uhr eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich dann um 13.25 Uhr in ihrem Klassenraum. Es folgt der Reisesegen um 13.40 Uhr und die Abfahrt um 14.00 Uhr. Die Busse stehen auf der Liesborner Straße, die für den Autoverkehr zwischen 11.00 und 14.15 Uhr gesperrt ist, in Fahrtrichtung Liesborn. Dabei stehen die Busse in der Reihenfolge der Jahrgangsstufen. Da die Fünftklässler die Jüngsten sind, stehen ihre Busse ganz hinten, also direkt hinter der Einfahrt zum Johanneum. Die Q2 sind die Großen und bewältigen den Weg zu ihren Bussen 1 und 2 spielend, auch wenn sie einige hundert Meter Richtung Liesborn laufen müssen.

Abendessen

Wir bekommen jeden Abend, bis auf den ersten und letzten Abend, die wir im Bus verbringen, ein warmes Abendessen. Für jeden Geschmack soll etwas dabei sein. Und vor dem Zubettgehen gibt es noch einen Nachtsnack in der Küche.

Adapter

Man benötigt in unseren Unterkünften keine Adapter.

Alkohol

Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, herrscht striktes Alkoholverbot.

Ausweis

Bitte Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen.

Baden

Der Pool in der Campinganlage ist ab Anfang Oktober geschlossen. Sollte das Wetter es zulassen, hat Herr Höffmann zugesagt, einen Bademeister zu organisieren, sodass der Pool dann geöffnet werden kann. Daher Badesachen einpacken.

Besteck

Bitte Besteck einpacken, sonst müsst Ihr mit den Fingern essen.

Bettwäsche

Sie bleibt zu Hause. Die Betten in den Bungalows sind bezogen.

Diebstahl

Es ist zwar nicht mehr so schlimm, wie noch vor 20 Jahren, aber es gilt nach wie vor vorsichtig zu sein. Taschendiebe lauern überall (nicht nur in Italien), besonders an Stellen, wo Menschen dichter gedrängt stehen, auch an den Bushaltestellen oder auf Raststätten. Auch vor bettelnden Menschen, besonders Frauen mit kleinen Kindern wird immer wieder gewarnt. Daher sollte das Geld, das man mitnimmt, nie offen zur Schau gestellt werden. Es empfiehlt sich ein Brustbeutel oder eine Gürteltasche. Rucksäcke sind weniger geeignet, da man sie selber nicht sehen kann. Es sein denn es ist ein Modell, das sich nicht leicht öffnen lässt. Auch auf sein Handy, Fotoapparat oder die Videokamera sollte man immer aufpassen. Das Taschengeld kann aber auch im Safe deponiert werden (siehe „Geld“).

In den Bungalows sollte man tagsüber keine Wertgegenstände herumliegen lassen. Das Personal ist in der Regel ehrlich, aber wenn etwas wegkommen sollte, auch durch andere Gäste, ist der Ärger und der Schaden schnell sehr groß. Daher sollten Wertgegenstände zu Hause bleiben.

Jubiläumsfahrt Assisi 2015

Essen

Essen ist bekanntlich Geschmacksache. Wir werden durch die Küche der Firma Höffmann gepflegt. Es gibt morgens ein umfangreiches Buffet und abends ein Abendessen und eine Nachtmahlzeit. Für die Mittagszeit, wenn wir unterwegs sind, kann sich jeder am Frühstücksbuffet soviel mitnehmen, wie er oder sie braucht. Sollte zwischendurch der kleine oder große Hunger kommen, ist das auch kein Problem. Italien ist für seine Küche bekannt. Man kann im Restaurant speisen oder sich auch in einer Bar ein „panini“ (belegtes Brot) - warm (caldo) oder kalt (frigido) - im Stehen an der Theke essen. Letzteres ist die preiswertere Variante (panini 2,50-5,-). Aber auch eine Pizza ist noch bezahlbar (ab 5,50); sie sind aber in Italien dünner und weniger belegt als in Deutschland. Es macht auch Sinn sich in einem Restaurant ein Menue touristico zu bestellen. Es besteht in der Regel aus Nudeln, einem Hauptgang (Fleisch mit Beilage), einem Salat oder einer Nachspeise und einem Getränk und kostet zwischen 10,- und 15,- Euro.

Man kann sich aber auch im Supermarkt mit Brot, Käse, Aufschnitt oder Obst versorgen.

Es gibt auch McDonalds oder Burgerking, allerdings sind die Preise höher als in Deutschland und es schmeckt auch nicht anders.

Fotos

Bitte nehmt unbedingt einen Fotoapparat mit, wenn ihr einen habt. Mit dem Handy kann man natürlich auch Fotos machen. Aber denkt immer daran: Fotos dürfen nur ins Internet gestellt oder verbreitet werden, wenn die fotografierte Personen damit einverstanden sind.

Frühstück

Die Italiener frühstücken nicht so, wie wir es kennen. So sah lange auch das Frühstück in den Hotels aus. Gut, dass wir das Küchenteam der Firma Höffmann dabei haben, das uns ein tolles Frühstücksbuffet zaubert, das so reichhaltig ist, dass jeder satt werden kann. Die Teilnahme am Frühstück ist verpflichtend. Frühstück gibt es ab 8.00 Uhr.

Geld

Geld bekommt man mit der EC-Karte an jedem „bankomat(en)“. Die eigene Bank nimmt aber dafür Gebühren, die sehr unterschiedlich sind. Bitte vorher erfragen. Ansonsten sollte man nicht zuviel Bargeld mit sich herumtragen. Schon gar nicht offen. Es empfiehlt sich ein Brustbeutel oder eine Tasche unter der Kleidung. Darin sollten auch der Ausweis, evtl. der Allergiepass und der Impfpass aufbewahrt werden. In den unteren Klassen werden diese Papiere durch die Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer am Abreisetag in der Schule eingesammelt. Das Geld kann beim Busbetreuer abgegeben werden, der es dann sicher verschleißt. Dazu das Taschengeld in einen Umschlag (unbedingt mit Namen und Busnummer versehen) legen. Am besten noch den Umschlag in einen wiederverschließbaren Gefrierbeutel legen. Dann kann wirklich nichts herausfallen.

Gepäck

Jeder sollte sich auf ein Gepäckstück beschränken, sonst ist irgendwann der Bus überladen und dann muss entschieden werden, euer Gepäck oder ihr.

Geschirr

Becher, Teller, Messer, Gabel und Löffel, alles aus stabilem Material, müssen mitgenommen werden. Jeder spült sein Geschirr selber. Daher auch Trockentücher nicht vergessen.

Handgepäck

Bitte auf der Hin- und Rückfahrt alles in das Handgepäck packen, was ihr während der Fahrt benötigt, wie Lesestoff, Spielgeräte, Ersatzakkus, Verpflegung, evtl. Wechselwäsche. An eure Koffer kommt ihr erst wieder nach der Ankunft.

Handtücher

Nicht vergessen, weil man sich ja auch mal waschen sollte.

Jubiläumsfahrt Assisi 2015

Handy

Ein Handy darf mitgenommen werden. Im Notfall kann man damit Hilfe holen. Aber bitte beachten, dass im Ausland höhere Gebühren anfallen. Besonders Smartphones laden sich Daten aus dem Internet. Bei den verschiedenen Anbietern gibt es Auslandsangebote. Wenn gewünscht, kann man sich dadurch vor hohen Kosten schützen.

Hat man so ein Faltrate nicht, sollte man unbedingt die mobilen Datendienste ausschalten. Dazu bitte vor der Fahrt informieren, wie das beim eigenen Handy geht.

Das Erlauben der Handys stellt einen großen Vertrauensbeweis gegenüber allen Schülerinnen und Schülern dar. Missbraucht dieses Vertrauen nicht, indem ihr mit dem Handy von Mitschülern, Lehrern oder Eltern Fotos macht und diese ohne deren Erlaubnis ins Internet stellt. Damit kann man sehr großen Schaden anrichten, denn diese Fotos lassen sich nicht mehr entfernen.

Impfausweise

Bitte mitnehmen.

Impfungen

Für Italien gibt es keine ausgesprochene Impfpflicht. Auch die Gefahr, die von Zecken ausgeht, wird von offizieller Seite eher als gering eingeschätzt, wie man im Internet nachlesen kann. Trotzdem sollte jeder, der wegen seines Impfschutzes unsicher ist, seinen Kinderarzt befragen.

Kleidung

Auch hier gilt: die Geschmäcker sind verschieden. Die Italiener legen viel Wert auf die Kleidung. Daher fallen Touristen schnell durch ihre Kleidung auf.

Es ist im Oktober mitunter noch sehr warm in Italien. Aber es kann auch mal einen Regenschauer geben. Also die Regenjacke einpacken. Wichtig sind bequeme Schuhe, denn wir werden so manchen Kilometer laufen. Bei Besichtigungen von Kirchen gibt es besondere Kleidungsregeln. Hier sind die Mädchen besonders betroffen. So müssen die Schultern bedeckt sein, auch zu kurze Hosen oder Röcke sind mitunter nicht gerne gesehen. Daher sollte man immer ein Tuch, T-Shirt oder eine dünne Jacke mitnehmen, wenn man „schulterfrei“ unterwegs ist. Auch die Jungen können Probleme bekommen, wenn die Hosen zu kurz sind.

Da es auch kühl werden kann, bitte warme Sachen nicht vergessen.

Kofferladen

Die Koffer werden ab 13.00 Uhr. Daher bitte pünktlich am zugewiesenen Bus sein.

Kopfkissen

Unbedingt ein kuscheliges Kopfkissen mit in den Bus nehmen. Dann kann man während der langen Fahrt (vielleicht) besser schlafen. Und außerdem liegt Ihr in der Toskana besser.

Krankenversicherung

Bitte die Unterlagen für eine Behandlung im Ausland nicht vergessen. Jede Krankenkasse handhabt das anders. Bitte rechtzeitig informieren. Privatversicherte müssen die Rechnung u.U. vor Ort bar bezahlen und bekommen das Geld in Deutschland anschließend von ihrer Versicherung zurück.

Lunchpaket

Damit wir zwischen Frühstück und Abendessen nicht verhungern, können wir uns am Frühstücksbuffet mit Brot, Brötchen, Obst, Getränke, etc. für den Tag eindecken. Butterbrotstuten liegen bereit. Für die Getränke empfehlen sich die Getränkeflaschen, die Ihr die Hinfahrt mitnehmt.

Bitte am Buffet soviel einpacken, dass ihr den Tag über genug zum Essen und zum Trinken dabei habt, aber auch nicht zuviel, dass Ihr es abends oder unterwegs wegwerft.



Jubiläumsfahrt Assisi 2015

Marmeladenglas

Jeder nimmt bitte ein leeres Marmeladenglas mit. Also ganz leer soll es nicht sein, nur keine Marmelade soll mehr darin sein. Dafür etwas Sand und ein Teelicht. Mit dem entsprechenden Deckel soll es so verschlossen werden, dass nicht herausfällt. Bitte so einpacken, dass es auf der Fahrt nicht kaputtgeht. Wir wollen in Assisi am Abend eine Lichterprozession machen.

Medikamente

Wer auf Medikamente angewiesen ist (regelmäßig oder gelegentlich) sollte diese in ausreichender Menge mitnehmen, da es sie evtl. in Italien so nicht zu kaufen gibt. Die Medikamente können beim Medizinischen Team abgegeben werden.

Mittelmeer

Wenn es möglich ist, werden wir auch ans Meer fahren. Aber das Baden ist leider streng verboten, da es gefährlich ist und niemand Euch im Notfall retten kann. Die Füße kann man sicherlich dann ml ins Wasser halten. Und am Strand ist es auch schön.

Nachmahlzeit

Ihr müsst vor dem Schlafengehen nicht an den Kühlschrank gehen. Es gibt in der Küche noch einen Snack, damit keiner nachts verhungern muss.

Nachtruhe

Die Nachtruhe regelt sich folgendermaßen:

Klassen 5-7: 21.30 Uhr,

Klassen 8-9: 22.00 Uhr;

Klassen 10-12 :23.00 Uhr.

Da wir eine große Gemeinschaft sind, ist Rücksicht auf einander zu nehmen. Einige wollen schlafen, weil sie viel am Tag erlebt haben. Darauf ist Rücksicht zu nehmen. Wir werden am Abend einen Rundgang durch alle Bungalows machen, um uns zu vergewissern, dass es allen aus der Gruppe auch gut geht. Nach unserem Rundgang ist Nachtruhe.

Notfallnummer

Im Notfall sind wir während der gesamten Fahrt unter folgender Handynummer zu erreichen:

0160 163 25 70

Liebe Eltern, diese Nummer ist für Notfälle gedacht und sollte dann auch jederzeit von Ihnen benutzt werden. Wenn Sie wissen wollen, wie das Wetter ist oder ob das Essen schmeckt, dann gedulden Sie sich bis zur Rückkehr oder schauen Sie auf unsere Homepage. Wenn Sie nicht direkt von uns hören, ist alles gut.

Post

Die Postkarten für die Daheimgebliebenen können auch im digitalen Zeitalter noch viel Freude bereiten. Aber sie sind schon mal etwas länger unterwegs. Die italienische Post gehört nicht zu den schnellsten dieser Welt. Die Post des Vatikans soll schneller sein. Briefmarken (frankobollo) bekommt man beim Postamt oder dort, wo man Postkarten kauft.

Pünktlichkeit

Wir sind mit einer sehr großen Gruppe unterwegs. Daher sollte sich jeder um Pünktlichkeit bemühen. Die Italiener gehen mit diesem Begriff sehr individuell um, sodass wir sicherlich auch des öfteren warten werden.



Jubiläumsfahrt Assisi 2015

Rauchen

Mit dem Rauchen verhält es sich wie mit dem Alkohol. Auch Rauchen ist auf Schulveranstaltungen verboten. In Italien herrscht auch in den meisten Gebäuden Rauchverbot. In den Bungalows ist Rauchen wegen der Brandgefahr verboten. In unseren Bussen wird selbstverständlich auch nicht geraucht.

Reisetagebuch

Auf der Homepage wird es täglich aktuelle Informationen aus Italien geben. Einfach mal hineinschauen.

Reiseproviant

Für die Hinfahrt ist entsprechend Proviant mitzunehmen. Pausen werden an Raststätten gemacht. Dort gibt es immer die Möglichkeit sich zu verpflegen, aber die Preise sind u.U. recht hoch. Also genug, aber auch nicht zuviel mitnehmen. Getränke nicht vergessen. „Durst ist schlimmer, als Heimweh.“ Für die Rückfahrt kann man sich am Buffet reichhaltig bedienen.

Rückkehr

Die Rückkehr ist für den 26.10. im Verlauf des Vormittags geplant. Es kann immer zu Veränderungen kommen. Bitte auf die Homepage schauen. Dort wird die erwartete Ankunftszeit ab dem 25.10. bekanntgegeben und aktualisiert. Die Busse halten wieder auf der Liesborner Straße, werden aber nicht alle gleichzeitig ankommen, denn das funktioniert bei einer so langen Strecke nicht. Die Eltern werden gebeten, auf dem Sportplatz zu parken.

Schlafsack

Es wird dringend empfohlen einen Schlafsack mit in den Bus zu nehmen. Während einer Busfahrt ist es immer den einen zu warm und den anderen zu kalt. Sobald ihr müde werdet, fangt ihr in der Regel auch an zu frieren. Dann kann man sich in seinen Schlafsack mollig einrollen. Solltet ihr in euren Bungalows nachts frieren, kuschelt Euch in den Schlafsack.

Schuhe

Es gibt schöne Schuhe und es gibt bequeme Schuhe. Mitzunehmen sind am besten die Schuhe, die schön und bequem sind, denn wir werden manchen Kilometer laufen.

Shoppen

In Florenz gibt es unzählige Geschäfte. Kaufhäuser oder Einkaufszentren gibt es dagegen sehr wenig. Jede Preislage ist vertreten. Souvenirhändler gibt es in allen Orten ohne Ende. Aber es lohnt sich die Preise zu vergleichen und oft auch zu handeln – gerade mit Straßenhändlern. Aber Vorsicht: es gibt Urteile von italienischen Gerichten, die Käufer von nachgemachten Markennamen zu hohen Geldstrafen verurteilt haben. In der Regel wird dieser Markt aber toleriert. Die Straßenhändler verkaufen in der Regel Taschen, Tücher, Sonnenbrillen, Regenschirme, Schmuck.

Stadtplan

Als Vorbereitung macht es sicherlich Sinn, sich Informationen und Stadtpläne für Assisi, Florenz, Pisa, Siena und San Gimignano anzusehen. Auf der Homepage befinden sich entsprechende Links.

Supermarkt

Auf dem Campingplatz gibt es einen Supermarkt, der aber teuer sein soll. Wenn unbedingt eingekauft werden muss, besteht die Möglichkeit an einem Supermarkt außerhalb des Platzes mit dem Bus zu halten. Aber eigentlich gibt es alles Lebensnotwendiges bei den Mahlzeiten.

Jubiläumsfahrt Assisi 2015

Taschengeld

Es ist schwer eine Empfehlung auszusprechen. Für Verpflegung und Getränke wird eigentlich kein Geld benötigt. Also ist das Taschengeld für Postkarten, Souvenirs und andere „wichtige“ Dinge. Etwas Geld sollte jedes Kind mitnehmen, aber bitte nicht zu viel. Eine hohe Taschengeldsumme bei einzelnen Schülern erzeugt oftmals nur Neid und wenn es verloren oder gestohlen wird, ist der Ärger und der Verlust groß. Also bitte nicht zuviel Geld mitnehmen. (siehe auch „Geld“)

Taschenmesser

Ein Taschenmesser kann sehr praktisch sein. Man kann aber damit auch sich und andere verletzen, wenn man es falsch benutzt oder als Waffe einsetzt. Da wir nichts riskieren wollen und notfalls Werkzeuge, die man plötzlich braucht, vorhanden sind, lassen wir Taschenmesser und Ähnliches zu Hause.

Telefon

Nach Deutschland die Vorwahl 0049, dann die Ortsvorwahl ohne „0“ und die Anschlussnummer wählen (also 0049 2523 xxxx). Beim Handy muss auch die Vorwahl für Deutschland benutzt werden (0049 0170xxx), aber aufpassen die Gebühren sind hier hoch, sowohl für den Anrufer, wie für den Angerufenen.

Unterhaltungselektronik

Für die Unterhaltung sorgen wir alle. Daher können Notebooks, Kompaktanlagen, Flachbildschirme, Spielekonsolen etc. daheim gelassen werden. Ein MP3-Player oder Ähnliches für die Fahrt ist sicherlich sinnvoll, wenn man ihn braucht. Dann aber auch an Ersatzbatterien oder mobile Aufladegeräte denken. Im Bus sind keine Steckdosen. Für alle größeren Gegenstände gilt auch das, was unter Diebstahl in Hotelzimmern gesagt wurde.

Wertgegenstände

Wenn es geht, alle Wertgegenstände, die nicht unbedingt mit müssen, zu Hause lassen (siehe auch „Diebstahl“).

Wetter

Das Wetter kann im Oktober noch angenehm warm sein, aber es ist kein Hochsommer mehr. Es kann auch mal einen kurzen Regenschauer geben, der etwas heftiger ausfällt. Eine Jacke sollte auf keinen Fall fehlen. In der Toskana und besonders in Assisi könnte es morgens und abends kühler sein. Auch die Rückreise nicht vergessen. Irgendwann überqueren wir wieder den Brenner und dann könnte es kühler werden.

wlan

Soll auf dem Campingplatz vorhanden sein. Von der Qualität werden wir uns überraschen lassen müssen. Ihr solltet keine zu hohen Erwartungen haben.